Widmer, Hans I.

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ver Berufstätigkeit war er immer um das persönliche Wohl seiner ihm stets ergebenen Mitarbeiter und Untergebenen mit tiefem, menschlichem Mitgefühl besorgt.

Wir trauern um einen markanten, ausserordentlich tüchtigen Ingenieur und uns unvergesslichen Freund, dessen Wesen immer an die schwer bezwingbaren, hohen Berge seiner Heimat Engadin erinnert! *A. Voellmy*

† **Hans L. Widmer,** dipl. Ing.-Chem., von Oftringen, geboren am 23. Februar 1901, ETH 1920 bis 1923, GEP, SIA, ist am 29. Mai 1973 gestorben. 1932 wurde der Verstorbene Direktor der internationalen Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern, 1939 Präsident des Verwaltungsrates. Er war Mitglied des Verwaltungsrates folgender Gesellschaften: Jura-Cement-Fabriken, Aarau, Sand & Kies AG, Luzern, Transportbeton AG, Luzern, Sand & Kies AG, Alpnachstad, Kalk- und Steinfabrik AG, Beckenried, Favre & Cie. AG, Wallisellen, Friwa Betonwaren AG, Zürich, Hans Zimmerli, Mineralmahlwerk AG, Zürich, Packmat AG, Cartonnagefabrik, Olten, Stelcon AG, Zürich, Cementcontor Aarau.

Buchbesprechungen

Vereinheitlichung der Bauvorschriften. Stufe A: Veranschaulichung der im Bericht Jagmetti aufgeworfenen Fragen zum Baupolizeirecht anhand einiger ausgewählter Beispiele. Stufe B: Vergleichende Darstellung von Bauvorschriften anhand einiger ausgewählter Gemeinden. Kommentare zur Frage der Vereinheitlichung. Von *A. Jakob, F. Kessler, B. Vatter* und *F. Ryser.* Herausgeber: *Eidg. Büro für Wohnungsbau* auf Antrag der *Eidg. Forschungskommission Wohnungsbau.* Heft 15d aus der Schriftenreihe Wohnungsbau. Bern/Zürich 1972, Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale/Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung. Preis 30 Fr.

Die Schrift zeigt die Auswirkungen einer unkoordinierten Baugesetzgebung anhand einiger ausgewählter Beispiele in graphisch-bildlicher Darstellung und veranschaulicht die im Bericht der Arbeitsgruppe Prof. Jagmetti aufgeworfenen Fragen. Die kritische Auswertung der Ergebnisse soll Grundlagen und Vorschläge für Massnahmen im Hinblick auf eine Koordinierung der Bauvorschriften liefern. Dabei wurde aufgrund einer Befragung und des im Bericht in Katalog- und Tabellenform wiedergegebenen Inventars untersucht, wie dieses Ziel mit einer Vereinheitlichung der Begriffsbestimmung (Definitionen) und einer Vereinfachung und Kodifikation der Messart erreicht werden könnte.

Manfred Breymann, dipl. Arch. SIA, Zürich

Calcul plastique des constructions. Volume II: Structure dépendant de plusieurs paramètres. 2e Edition. Par *M. Save* et *Ch. Massonnet.* 544 p., div. fig. Bruxelles 1972, Centre Belgo-Luxembourgeois d'Information de l'Acier. Prix FB 1.085.

Die Besprechung des I. Bandes, «Ossatures planes», ist in der SBZ 1962, H. 34, S. 600, diejenige des II. Bandes, «Structures spatiales», in der SBZ 1964, H. 2, S. 33, erschienen.

Die zweite Auflage des II. Bandes enthält 11 Kapitel. Als neues 11. Kapitel wurde aufgenommen: «Méthodes numériques». Die übrigen Kapitel wurden sowohl textlich wie auch abbildungsmässig stark überarbeitet und sind dem neuesten Stand der Technik ausserordentlich gut angepasst. Wie früher, sind auch hier fast jedem Kapitel eine Anzahl von Übungsaufgaben beigefügt, die dem in der Praxis stehenden Ingenieur dienen und ihm klar zeigen, wie er berechnen muss. Am Ende jedes Kapitels sind umfangreiche Literaturangaben vorhanden.

Dieses Buch ist sowohl für den Studenten wie auch für den in der Praxis stehenden Bauingenieur geschrieben. Es vermeidet umfangreiche mathematische Entwicklungen und gehört in die Bibliothek jedes fortschrittlich denkenden Bauingenieurs. Es kann somit bestens empfohlen werden.

Dr. *Curt F. Kollbrunner,* Zollikon

Bautechnisches Englisch im Bild. Illustrated Technical German for Builders. Von *W. K. Killer.* 183 S. mit zahlreichen Abb. Texte zweisprachig: Deutsch und Englisch. Wiesbaden 1973, Bauverlag GmbH. Preis 18 DM.

Dieses Bildwörterbuch ist ein Hilfsmittel, das die englische Baufachsprache in anschaulicher Weise erschliesst. Detaillierte Zeichnungen aus verschiedensten Bereichen des Bauwesens illustrieren sowohl allgemeinere Begriffe als auch Fachausdrücke. Den Darstellungen sind jeweils die englischen und deutschen Begriffe nebeneinander beigegeben.

Das Buch ist nach folgenden Sachgebieten gegliedert: Architektur, Bauingenieurwesen, Baukunde, Baustelle und Baumaschine, Unterbau, Oberbau, Beotnarbeiten, Bewehrung, Schalarbeiten, Maurerarbeiten, Stahl- und Metallarbeiten, Holzarbeiten, Dächer, Installationen und Ausbau.

Ein alphabetisches Wörterverzeichnis umfasst etwa 1650 deutsche Baufachbegriffe mit Hinweisen auf die betreffende Seitenzahl. Leider fehlt das entsprechende Verzeichnis der englischen Ausdrücke. Zum Lernen der englischen Fachsprache, für die Planbearbeitung wie auch als Nachschlagewerk wird das Buch gute Dienste leisten. *G. W.*

Experimentelle Spannungsanalyse. Modellstatik. Herausgegeben von *S. Speer.* 515 S. mit zahlreichen Abb. Leipzig 1971, BSB B. G. Teubner Verlagsgesellschaft. Preis 73,50 DM (in Kunstleder).

Das von einem Autorenkollektiv verfasste Werk wendet sich an Hochbaustatiker und an allgemeine Maschinenbauer. Es behandelt die Dehnungs- und Krümmungsverfahren, das spannungsoptische Modellverfahren, das Modellverfahren mit Hilfe des Moiréeffektes, verschiedene Analogieverfahren sowie einleitend die Grundlagen der Ähnlichkeitsmechanik. Die Ähnlichkeitsmechanik ist im Hinblick auf die Anwendung in der experimentellen Spannungsanalyse, also auf reine Festkörperprobleme, zu allgemein und ausführlich dargestellt. Der praktisch tätige Versuchsingenieur würde eine übersichtliche Zusammenstellung der Modell- und Übertragungsgesetze für stabförmige Tragkonstruktionen und Flächentragwerke mit statischen und dynamischen Lasten für die unterschiedlichen Randbedingungen begrüssen.

Eine erschöpfende Übersicht über Lagerungs- und Belastungsarten, Modellmaterialien, über mechanische, pneumatische und elektrische Messwertaufnehmer sowie pneumatische und elektrische Messwertanzeiger wird auf dem Gebiet der klassischen Modellstatik geboten. Erwähnenswert sind interessante Detaildarstellungen von Spannungsmessschaltungen von ohmschen und induktiven Widerstandsdehnungsgebern und deren Verwertung beim Bau von sogenannten Spannungsaufnehmern. Diese Aufnehmer von der Grösse einer Streichholzschachtel werden über drei Messschneiden mit einer mittleren Messlänge von etwa 10 mm auf die Modelloberfläche gepresst und zeigen entsprechend dem Hookschen Gesetz direkt die Normal- oder Schubspannungen eines ebenen Oberflächenspannungszustandes an. Analoge Schaltungen bei Krümmungsmessern führen zu Momentenaufnehmern die dann anstatt den Durchbiegepfeilen sofort die Plattenbiege- oder Drillmomente abzulesen gestatten. Diese speziellen Messwertaufnehmer verlieren ihren Vorteil bei der Verwendung einer Messanlage mit automatischer Messwertregistrierung und Auswertung. Die